

**Verlegung des „Sendlinger Marktes“ auf den Parkplatz
an der Siegenburger Str.**

Antrag Nr. 02-08 / A 00125 von Frau Stadträtin Barbara Scheuble-Schaefer
und Frau Stadträtin Constanze Lindner-Schädlich der SPD-Fraktion
vom 02.07.2002

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06827

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 19.07.2022 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Beschluss des Stadtrates vom 06.02.2003 Antrag Nr. 02-08 / A 00125 von Frau Stadträtin Barbara Scheuble-Schaefer und Frau Stadträtin Constanze Lindner-Schädlich der SPD-Fraktion vom 02.07.2002
Inhalt	In der Vorlage wird der Sachstand zur geplanten Verlagerung von Andis Landmarkt dargestellt.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	(-/-).
Entscheidungsvorschlag	Dem Bericht über die beantragte Verlagerung des Andis Landmarkt und die Versorgung Sendlings mit einem Wochenmarktangebot wird zugestimmt. Der Antrag Nr. 02-08 / A 00125 von Frau Stadträtin Barbara Scheuble-Schaefer und Frau Stadträtin Constanze Lindner-Schädlich der SPD-Fraktion vom 02.07.2002 wird geschäftsordnungsgemäß erledigt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Ersatzstandort Andis Landmarkt, Parkplatz Siegenburger Str., Ring-Konsilium
Ortsangabe	<ul style="list-style-type: none">● Stadtbezirk 7 Sendling-Westpark● Parkplatz Siegenburger Str.

**Verlegung des „Sendlinger Marktes“ auf den Parkplatz
an der Siegenburger Str.**

Antrag Nr. Nr. 02-08 / A 00125 von Frau Stadträtin Barbara Scheuble-Schaefer
und Frau Stadträtin Constanze Lindner-Schädlich der SPD-Fraktion
vom 02.07.2002

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06827

2 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 19.07.2022 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Frau Stadträtin Barbara Scheuble-Schaefer und Frau Stadträtin Constanze Lindner-Schädlich der SPD-Fraktion haben am 02.07.2002 den Antrag Nr. 02-08 / A 00125 gestellt (Anlage 1). Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wurde beauftragt, die vorübergehende Verlegung des privat betriebenen sogenannten „Sendlinger Marktes“ (Andis Landmarkt) von der Albert-Roßhaupter-Str. auf den Parkplatz der Rudi-Sedlmayer-Halle an der Siegenburger Str. vorzubereiten. Später sollte eine Integration des Marktes in die Oberflächenplanung des Luise-Kiesselbach-Platzes aufgenommen werden.

Sachstand

Auf dem Areal Albert-Roßhaupter-Str. 41 bestand seit 1994 auf ca. 5.000 m² eine wochenmarktähnliche private Handels-Zwischennutzung an drei Tagen der Woche. Die Grundstückseigentümerin beabsichtigte die Fläche einer Wohnnutzung zuzuführen. Aufgrund der bevorstehenden Aufgabe des Standorts wurde ab dem Jahr 2001 ein Ersatzstandort gesucht.

Am 24.09.2002 wurde der o.g. Antrag im Rahmen einer Beschlussvorlage dem Stadtrat vorgelegt. Basierend auf den Stellungnahmen der betroffenen Referate (Schulreferat, Kommunalreferat, Kreisverwaltungsreferat und Planungsreferat) konnte das Referat für Arbeit und Wirtschaft einer ersatzweisen Verlegung des Marktes auf den Parkplatz der Rudi-Sedlmayer-Halle nicht entsprechen. Die Entscheidung wurde in die Sitzung des AfAW am 06.02.2003 vertagt. Zwischenzeitlich hatte sich ergeben, dass auch ein Ersatzstandort auf dem Luise-Kiesselbach-Platz entsprechend der Empfehlung des Ring-Konsi-

liums und der referatsübergreifenden Arbeitsgruppe zum Handlungsprogramm Mittlerer Ring nicht aufgenommen werden konnte.

Der Antrag von Frau Stadträtin Barbara Scheuble-Schaefer und Frau Stadträtin Constanze Lindner-Schädlich vom 02.07.2002 blieb aber mit Beschluss vom 06.02.2003 aufgegriffen.

Da ein Ersatzstandort nicht gefunden werden konnte, hat sich das Referat für Arbeit und Wirtschaft an die Grundstückseigentümerin gewandt und um eine möglichst lange Verweildauer der Marktnutzung auf der Fläche gebeten.

Die Grundstückseigentümerin hatte daraufhin einer Verlängerung des Nutzungsrechts für Andis Landmarkt bis Ende April 2007 zugestimmt. Der Geschäftsbetrieb wurde dann noch für mehrere Jahre an der Zielstattstr. 27 weitergeführt. Die Gesellschaft wurde 2019 im Handelsregister gelöscht.

Mit der Fertigstellung des Bauvorhabens in der Albert-Roßhaupter-Str. konnte mit der Ansiedlung eines Lebensmitteldiscounters sowie eines Metzgerei- und eines Bäckereigeschäfts das Stadtteilzentrum langfristig gestärkt werden.

Das Kommunalreferat – Markthallen betreibt im Stadtbezirk Sendling-Westpark an der Ecke Jean-Paul-Richter Str. 9-19, Ecke Höltystraße, immer Mittwochs von 8-12 Uhr einen städtischen Wochenmarktstandort. Im benachbarten Stadtbezirk Sendling befinden sich zwei weitere Standorte am Margaretenplatz, immer Samstag von 7-13 Uhr sowie am Resi-Huber-Platz, Samstag 7-13 Uhr (Anlage 2). Mit diesen Märkten ergänzen die Markthallen München die stationäre Versorgung der Bevölkerung in Sendling mit einem qualitativ hochwertigen Angebot an frischen Lebensmitteln.

Dem seinerzeitigen Antrag ist hinsichtlich des Versorgungsaspekts Rechnung getragen. Ein Ersatzstandort für Andis Landmarkt konnte, wie bereits in dem Beschluss des Stadtrates vom 06.02.2003 dargestellt nicht gefunden werden, jedoch gelang es in der Folgezeit eine Verlängerung des Geschäftsbetriebs bis 2007 zu erreichen. Dass die förmliche abschließende Behandlung des noch aufgegriffenen Antrags erst jetzt erfolgt bittet das Referat für Arbeit und Wirtschaft nachzusehen.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Ein Abgleich der Daten der Zentrenerhebung von 2021 mit dem aktuellen Ist-Zustand vor Ort konnte erst kurzfristig erfolgen. Daher wurde die Beschlussvorlage für den Nachtrag angemeldet.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin für Wirtschaftsförderung, Frau Stadträtin Gabriele Neff, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die auf der Fläche Albert-Roßhaupter-Str. 41 zwischenzeitlich etablierten stationären Lebensmittelangebote die Versorgung im Stadtbezirk verbessern und das Stadtteilzentrum stärken. Mit den Wochenmärkten der Münchner Markthallen in Sendling wird das Angebot mit einem qualitativ hochwertigen Sortiment an frischen Lebensmitteln ergänzt.
2. Der Antrag Nr. 02-08 / A 00125 von Frau Stadträtin Scheuble-Schaefer und Frau Stadträtin Lindner-Schädlich vom 02.07.2002 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. RAW - FB II/5

zur weiteren Veranlassung.

Zu V. [*Verteiler zu V. bitte nicht trennen (nicht über zwei Seiten)*]

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

z.K.

Am